ADB-Artikel

Göbel: *Karl Christian Traugott Friedemann G.*, kaiserl. russischer Staatsrath und Professor der Chemie an der Universität Dorpat, war geboren 1794 zu Niederroßla im Großherzogthum Weimar, gest. zu Dorpat am 26. Mai 1851. Er erlernte von 1809 ab in Eisenach die Pharmacie, studirte diese Wissenschaft 1813 in Jena, übernahm später die dasige Universitätsapothek, wurde 1821 Director der von ihm errichteten pharmaceutischen Lehranstalt, 1824 Professor der Pharmacie in Jena und folgte 1828 einem Rufe als Professor der Chemie und Physik nach Dorpat; schrieb „Grundlinien der pharmaceutischen Chemie und Stöchiometrie“, 1821, 3. Aufl. 1840; „Arzneimittel-Prüfungslehre“, 1824, 2. Aufl. 1833; mit Kunze „pharmaceutische Waarenkunde“, 1827–34, 2 Bde.; mit C. Claus und Bergmann „Reise in die Steppen des südlichen Rußlands“, 1838, 2 Bde.; „Ueber den Einfluß der Chemie auf die Ermittlung der Vorzeit“, 1842; „Das Seebad bei Pernau an der Ostsee“, 1845; „Die Grundlehren der Pharmacie“, 1843–47, 4 Bde.; „Agriculturchemie“, 1850.

Autor

Löbe.

Empfohlene Zitierweise

, „Göbel, Karl Christian“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1879), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften